

L03668 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 1. 8. 1923

„D^r Arthur Schnitzler
Wien – Cottage
Sternwartestrasse 71 oder 72

„Lieber verehrter Herr Doktor, das Zimmer im Österr. Hof ist für Freitag reserviert.
5 In der Annahme, dass Sie um 5 Uhr ankommen werden wir um $\frac{1}{2}$ 6 im Österr.
Hof den Thee nehmen⁹ und dort auf Sie warten⁹. Ich hätte sie natürlich zu uns
gebeten, aber R. will nachher um $\frac{3}{4}$ 8 zu dem Concert der Kammermusik und
wir speisen dann gleich unten. Sind Sie aber Samstag noch da, so bitten wir Sie,
herzlich Mittags bei uns mit R. zu speisen. In Herzlichkeit ergeben Ihr

Stefan Zweig

10

9 CUL, Schnitzler, B 118.

Postkarte, 1 Blatt, 1 Seite, 506 Zeichen

Handschrift: lila Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Aufkleber: »Express« 2) Stempel: »Salzburg 1, 1. VIII. 23«. 3) Stempel:
»Wien 111, 2. 8. 23, 11¹⁰«.

10 Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und
Arthur Schnitzler*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 418.

3 Sternwartestrasse ... 72] Zweig wechselt bei der Adressierung seiner Schreiben an
Schnitzler immer wieder zwischen der richtigen Hausnummer »71« und der falschen
»72«.